

# TOM HOPS

Walter Tom Hops

1906 - Hamburg - 1976

SYLT-ART



## Nordseelandschaft mit Boot

Aquarell auf Papier, 31,5 x 45 cm  
mit Rahmen 41 x 54 cm

Signiert "Tom Hops" + datiert (19)46



### Museen:

Hamburg (Kunsthalle), Bremen (Kunsthalle),  
Flensburg (Museumsberg) sowie zahlreiche  
Banken und öffentliche Gebäude

### Literatur:

Der Neue Rump S. 200; Vollmer Bd. 2, S. 485; Schulte-  
Wülwer; ADEC

### Links:

<http://de.artprice.com/artist/71688/tom-hops>  
[https://www.saga-gwg.de/das-unternehmen/pressebereich/downloads/sagagwg\\_broschuere\\_kunst-im-quartier.pdf](https://www.saga-gwg.de/das-unternehmen/pressebereich/downloads/sagagwg_broschuere_kunst-im-quartier.pdf)  
<https://de.wikipedia.org/wiki/Edwin-Scharff-Preis>

„Es ist die Kunst eines Malers, der sich ganz seinem Auge überlässt, der das Gesehene ohne Stilabsicht zu fixieren versucht und dabei ganz von selbst und natürlich seinen Stil findet“, schreibt Alfred Hentzen über das Werk von Tom Hops. Frei von jedweden „-ismen“ und seiner einmal gefundenen Ausdrucksweise treu bleibend, schafft der Künstler sein Werk.

Bevor Tom Hops 1928-33 in Berlin studierte, hatte er eine kaufmännische Lehre absolviert und war anschließend zur See gefahren. Die Kunstakademie hatte ihn abgelehnt, und er bildete sich in Privatunterricht sowie autodidaktisch fort. 1936 erhielt er ein Stipendium der Edwin-Amsinck-Stiftung, es folgten zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Hops bereiste fast die ganze Welt und galt als künstlerischer „Botschafter für Hamburg“, weil viele seiner farbenfrohen Ansichten durch den Hamburger Senat und als Auftragswerke von Banken, Reedereien und Industrieunternehmen (Shell) in zahlreiche ausländische Großstädte verschenkt wurden. 1954 war Tom Hops der erste Hamburger Maler nach dem Krieg, der in einer New Yorker Galerie ausstellte. 1974 erhielt er den Titel eines Professors. Neben Ansichten aus Hamburg fertigte Hops zahlreiche Insel- und Küstenlandschaften und war immer wieder zum Malen auf Sylt.

ANTIQUITATEN GALERIE RADZUWEIT 25980 WESTERLAND

TELEFON 0 46 51 - 73 31 MAIL: SYLT-ANTIK@T-ONLINE.DE

WWW.SYLT-ANTIK.DE WWW.SYLT-ART.DE